

Informationsbrief 17

im März 2026

Liebe Vereinsmitglieder,

liebe Förderinnen und Förderer unserer EineWelt-Projekte!

1. Mitgliederversammlung 2026

Am 20.2.2026 fand im Pfarrheim St. Paul die vierte Mitgliederversammlung des EineWeltKreis Liebfrauen-St. Paul e.V. statt. Die beiden Ziele des Vereins, die

- finanzielle Unterstützung von Projekten in armen Ländern einerseits und die
- Förderung der Gemeindearbeit und -kontakte

wurden nach Aussage des Vorstandsvorsitzenden in vollem Umfang erreicht.

Der Kassenführer Leo Bones berichtete, dass der Verein in 2026 über 30 TEUR an Spenden ausgeschüttet hat, die jeweils etwa hälftig an Sr. Rita in Äthiopien und an das neue Krankenhaus in Ghana an Sr. Ursula flossen.

Die Helene und Bernhard Eimers – Stiftung, die vorstandsseitig eng mit dem EineWeltKreis verbunden ist, unterstützten die beiden Projekte zusätzlich mit jeweils 10 TEUR.

Weitere Spenden in Höhe von rd. 16 TEUR aus dem Umfeld der Pfarrei - insbesondere für Sr. Rita - gingen direkt bei den Missionsärztlichen Schwestern (MMS) ein. Das direkte und indirekte Spendenaufkommen belief sich damit auf knapp 69 TEUR, ein wahrlich großartiges Zeichen der Solidarität mit den Menschen, die es schlechter haben als wir.

Die Prüfung der Kasse des Vereins durch die beiden Prüferinnen Heidi Frenk und Theresia Iding ergab keine Beanstandungen. Dem geschäftsführenden Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Nach 3 Jahren Amtszeit standen Vorstandswahlen auf der Agenda. Die bisherigen 4 geschäftsführenden Vorstände erklärten sich zur Wiederwahl bereit und wurden einstimmig - bei Enthaltung der Betroffenen selbst - in ihren bisherigen Ämtern bestätigt.

Der Vorstand bedankte sich bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern: Innen, ohne die die zahlreichen Gemeindeveranstaltungen wie Gemeindefest, Basar, Einfach Essen, Benefizkonzerte, Sonntagscafés, Senioren- und Frauenfrühstücke u. a. m. nicht möglich gewesen wären. Ebenso geht der Dank an die vielen Spender mit großen und kleinen, einmaligen und regelmäßigen Spenden und nicht zuletzt an die Vereinsmitglieder, die sich mit ihren regelmäßigen Beiträgen und besonderem Engagement mit der Vereinsidee solidarisch erklären.

2. Projektberichte

Über die aktuelle Situation vor Ort in Äthiopien und Ghana wurde bereits in den Weihnachtsbriefen 2025 berichtet. Diese Informationen sind auch über die Homepage (www.liebfrauen.de/eineweltkreis) abrufbar oder können über den Vorstand des Vereins angefordert werden.

Attat/Äthiopien

Sr. Rita schrieb zum Jahreswechsel 2025/2026 u.a.: „...Mit viel Dankbarkeit blicken wir auf ein weiteres Jahr gemeinsamer Partnerschaft mit dem EineWeltKreis Liebfrauen-St. Paul und allen Unterstützern zurück. Wo haben wir Ihre Hilfe im Alltag besonders gespürt? Bei unseren Begegnungen mit den Armen. Immer mehr Patienten haben am Ende des Arztbesuchs nicht mehr genügend Geld für die Medikamente oder können ihre Krankenhausrechnung nicht (ganz) bezahlen. Da können wir, Dank Ihres Teilens, helfen. Wir können die Gebühr reduzieren, auch kostenlose Behandlungen sind möglich. Niemand, der zu uns kommt, soll ohne Behandlung und Hilfe weggehen. Das machen Sie möglich. Ich wünsche Sie könnten einmal erleben, mit welcher Erleichterung und Dankbarkeit dies beantwortet wird. Unser Gebet für Sie und Ihre Anliegen ist unser Dank und der von tausenden Patienten....“

Kulmasa/Ghana

Das Krankenhaus der MMS in Kulmasa in Ghana eröffnete im Oktober 2024. Für 5000 Haushaltungen stehen nun 50 Betten zur Verfügung. In 2025 wurden 7000 Patienten behandelt, 400 schwangere Frauen untersucht und 100 Babys entbunden.

Das bisher für den Krankentransport eingesetzte Pick-up-Fahrzeug konnte durch einen Krankenwagen ersetzt, die Stromversorgung mittels einer PV-Anlage stabilisiert werden.

Die ambulante medizinische Versorgung der umliegenden Dörfer musste zeitweilig durch Ausgangssperren aufgrund von Stammeskonflikten unterbrochen werden. Inzwischen hat sich die Lage wieder beruhigt, die Spannungen bleiben jedoch.

Die missionsärztliche Sr. Rita Aponsaa-Owusu, Projektleiterin in Kulmasa, schreibt sinngemäß: „Viele Grüße aus Kulmasa. Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu, wir möchten diesen Anlass nutzen, Ihnen für die Partnerschaft während des Jahres herzlich zu danken. Ihre kontinuierliche Unterstützung haben so viele Dinge für uns und der Gemeinschaft, der wir dienen, möglich gemacht. ... Der Hilfsbedarf hier ist unverändert groß und so sind wir Ihnen, unseren lieben Freunden und Partnern sehr dankbar für alle Beiträge, die uns helfen, die Gemeinden auf vielfältige Weise zu versorgen“.

3. Besuch Sr. Rita, Attat/Äthiopien

Sr. Rita besucht in diesem Jahr wieder ihre Heimat in Deutschland. Am 25./26. Juli 2026 kommt sie auch nach Bocholt, um über die aktuelle Situation in Attat zu berichten. Sr. Rita wird voraussichtlich an den Gottesdiensten in Liebfrauen am Samstag, 25.7. um 17.00 Uhr und in St. Paul am Sonntag, 26.7., um 9.30 Uhr teilnehmen. Im Anschluss an dem Gottesdienst am Sonntag steht Sr. Rita im Pfarrheim St. Paul für weitere Information und zu persönlichen Begegnungen und Gesprächen zur Verfügung.

Über das Programm werden wir zu gegebener Zeit informieren.

4. Kommende Veranstaltungen in St. Paul 2026/2027

Termine / Veranstaltung 2026/2027
➤ Einfach Essen: Palmsonntag und 3. Advent mit Weihnachtsbaumverkauf
➤ Gemeindefest/TOT Kita am 20. und 21. Juni 2026
➤ Besuch von Sr. Rita am 25./26. Juli 2026
➤ Basar 21. und 22. November 2026
➤ Benefizkonzerte Bokelsten Brass am 7. November und Rheder Blasorchester am 1. Dezember 2026
➤ Sonntagscafés/Frauen-/Seniorenmessen/Fischessen
➤ Mitgliederversammlung 2027: 19. Februar 2027

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen und großen Dank an alle Mitarbeiter:innen und Mitwirkende für Vorbereitung und Organisation.

Bocholt, den 15. März 2026

Mit herzlichen Grüßen

Der Vorstand

Hans-Georg Bruckmann

Leo Bones

Heiner Meckelholt

Christoph Betting

Anhang

Bilder aus Attat/Äthiopien (© MMS)



Bilder aus Kulmasa/Ghana ((© MMS)

